

Matheübungsheft

Beitrag von „mogly“ vom 27. August 2006 17:18

Hallo,

ich habe eine dritte Klasse übernommen und muss zum ersten Mal auch Mathematikunterricht erteilen. Im Deutschunterricht habe ich immer zusätzlich zum Schulbuch + Arbeitsheft noch ein Übungsheft angeschafft. Welches Übungsheft würde sich für die 3. Klasse besonders gut eignen. Ich arbeite mit "Denken und Rechnen" und dem dazugehörigen Arbeitsheft. Natürlich habe ich in meiner Klasse auch Freiarbeitsmaterialien, aber ich finde so ein festes Heft immer ganz gut und es würde mir, da ich wie gesagt Matheneuling bin, auch zusätzliche Sicherheit geben.

mogly

Beitrag von „smali“ vom 27. August 2006 17:59

Du hast dann in Mathe und in Deutsch jeweils 1 Schulbuch und 2 ARbeits/Übungshefte?
Wer bezahlt das denn??

Im Oldenbourgverlag gibt es kleine DinA5 Übungshefte, die Mathestars oder so heissen, die finde ich ganz gut als Zusatz. Sonst halt immer die, die auch zum Buch gehören...

lieben Gruß
smali

Beitrag von „cvalda“ vom 27. August 2006 18:32

Ich habe bisher sehr oft mit dem Arbeitsheft Mathematik aus dem Diesterweg-Verlag gearbeitet. Das gibt es für alle Jahrgänge und die Hefte enthalten eine Fülle von Aufgaben zum Üben.

Ich habe das Heft den Eltern auf dem ersten Elternabend vorgestellt und sie dann gebeten, es anschaffen zu dürfen. Bisher haben die Eltern die Kosten immer übernommen. Man muss

allerdings sicherstellen, dass die Kinder das Heft bis zum Ende des Schuljahres auch durchgearbeitet haben. Eltern mögen keine Ausgaben für Arbeitshefte, die nicht benutzt werden.

Gruß
cvalda

Beitrag von „nurmalso“ vom 27. August 2006 18:34

Hi,

ich bin Fan von "ruck-zuck" - Oldenbourg-Verlag. Die Lösungen können von den Kindern selbst eingesehen werden.

Gruß
nms

Beitrag von „mogly“ vom 27. August 2006 19:11

Danke für Eure Vorschläge!

Ich habe morgen Abend Elternabend und werde die Eltern dann fragen, ob sie bereit wären ein zusätzliches Heft anzuschaffen.

Es gibt an unserer Schule zwar jede Menge Kopiervorlagen, aber das Kopierkontingent ist arg begrenzt und alles was über den zugelassenen Etat hinausgeht, müssen entweder die Eltern aus der Klassenkasse bezahlen oder ich muss selber für die Kosten aufkommen. Ich denke, dann ist es sinnvoller ein Heft anzuschaffen.

Lieben Gruß
mogly

Beitrag von „Philou“ vom 28. August 2006 23:58

Guck mal beim Diesterweg ins Bärenstark rein... habe ich gerade auch für meine 3. Klasse bestellt! Wenn man das Herz der Eltern ein wenig dafür erwärmt, lassen die sofort die Kohle springen - denn was Matheunterricht ohne Übungsmaterial bringt, das haben wir in den Neunzigern gesehen! Und die "Bärenstark" - Hefte sind optisch nett aufgemacht, gehaltvoll, die

Lösungen sind verfügbar (Selbstkontrolle durch SuS möglich!) und man kann alle paar Seiten einen 10Minuten-Checkup schreiben. Das alles für 4,25€ - da muss man zugreifen! 😊